

ZA2639

**Eurobarometer 43.1bis
(Regional Development and Consumer and Environmental Issues)**

**Country Specific Questionnaire
Austria**

| 9 | 1 | 1 | 9 |
01-05

Umfragenummer

| 1 | 8 |
06-07

Land

| 4 | 3 | 2 |
08-10

INRA-Studiennummer

Version

| | | | |
13 14 15 16

Fragebogennummer

INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!

| | | | | | | | Adressenlisten-Nummer

| | | Adressen-Nummer



EUROBAROMETER

A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

B. Und wieviele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

Vornamen Personen ab 15 Jahre:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

- 1/
- 2/
- 3/
- 4/
- 5/

**Das
ist
Ihre
Zielperson!**

Umfrage 9119
Mai/Juni 1995

<p>1. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Belgien</td><td>1</td><td>17</td></tr> <tr><td>Dänemark</td><td>2</td><td>18</td></tr> <tr><td>Deutschland</td><td>3</td><td>19</td></tr> <tr><td>Griechenland</td><td>4</td><td>20</td></tr> <tr><td>Spanien</td><td>5</td><td>21</td></tr> <tr><td>Frankreich</td><td>6</td><td>22</td></tr> <tr><td>Irland</td><td>7</td><td>23</td></tr> <tr><td>Italien</td><td>8</td><td>24</td></tr> <tr><td>Luxemburg</td><td>9</td><td>25</td></tr> <tr><td>Niederlande</td><td>10</td><td>26</td></tr> <tr><td>Portugal</td><td>11</td><td>27</td></tr> <tr><td>Großbritannien (inkl. Nordirland)</td><td>12</td><td>28</td></tr> <tr><td>Österreich</td><td>13</td><td>29</td></tr> <tr><td>Schweden</td><td>14</td><td>30</td></tr> <tr><td>Finnland</td><td>15</td><td>31</td></tr> <tr><td>Andere Länder</td><td>16</td><td>32 -->Interview</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>17</td><td>33 abbrechen</td></tr> </table>	Belgien	1	17	Dänemark	2	18	Deutschland	3	19	Griechenland	4	20	Spanien	5	21	Frankreich	6	22	Irland	7	23	Italien	8	24	Luxemburg	9	25	Niederlande	10	26	Portugal	11	27	Großbritannien (inkl. Nordirland)	12	28	Österreich	13	29	Schweden	14	30	Finnland	15	31	Andere Länder	16	32 -->Interview	Weiß nicht	17	33 abbrechen
Belgien	1	17																																																		
Dänemark	2	18																																																		
Deutschland	3	19																																																		
Griechenland	4	20																																																		
Spanien	5	21																																																		
Frankreich	6	22																																																		
Irland	7	23																																																		
Italien	8	24																																																		
Luxemburg	9	25																																																		
Niederlande	10	26																																																		
Portugal	11	27																																																		
Großbritannien (inkl. Nordirland)	12	28																																																		
Österreich	13	29																																																		
Schweden	14	30																																																		
Finnland	15	31																																																		
Andere Länder	16	32 -->Interview																																																		
Weiß nicht	17	33 abbrechen																																																		
<p>2. Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Häufig</td><td>1</td><td>34</td></tr> <tr><td>Gelegentlich</td><td>2</td><td></td></tr> <tr><td>Niemals</td><td>3</td><td></td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>4</td><td></td></tr> </table>	Häufig	1	34	Gelegentlich	2		Niemals	3		Weiß nicht	4																																								
Häufig	1	34																																																		
Gelegentlich	2																																																			
Niemals	3																																																			
Weiß nicht	4																																																			
<p>3. Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies - (Vorlesen!)</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>- häufig</td><td>1</td><td>35</td></tr> <tr><td>- von Zeit zu Zeit</td><td>2</td><td></td></tr> <tr><td>- selten</td><td>3</td><td></td></tr> <tr><td>- niemals</td><td>4</td><td></td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>5</td><td></td></tr> </table>	- häufig	1	35	- von Zeit zu Zeit	2		- selten	3		- niemals	4		Weiß nicht	5																																					
- häufig	1	35																																																		
- von Zeit zu Zeit	2																																																			
- selten	3																																																			
- niemals	4																																																			
Weiß nicht	5																																																			
<p>4. Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas? Sind Sie - (Vorlesen!)</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>- sehr dafür</td><td>1</td><td>36</td></tr> <tr><td>- etwas dafür</td><td>2</td><td></td></tr> <tr><td>- etwas dagegen</td><td>3</td><td></td></tr> <tr><td>- sehr dagegen</td><td>4</td><td></td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>5</td><td></td></tr> </table>	- sehr dafür	1	36	- etwas dafür	2		- etwas dagegen	3		- sehr dagegen	4		Weiß nicht	5																																					
- sehr dafür	1	36																																																		
- etwas dafür	2																																																			
- etwas dagegen	3																																																			
- sehr dagegen	4																																																			
Weiß nicht	5																																																			
<p>5. Allgemein gesehen ist die Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach - (Vorlesen!)</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>- eine gute Sache</td><td>1</td><td>37</td></tr> <tr><td>- eine schlechte Sache</td><td>2</td><td></td></tr> <tr><td>- weder gut noch schlecht</td><td>3</td><td></td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>4</td><td></td></tr> </table>	- eine gute Sache	1	37	- eine schlechte Sache	2		- weder gut noch schlecht	3		Weiß nicht	4																																								
- eine gute Sache	1	37																																																		
- eine schlechte Sache	2																																																			
- weder gut noch schlecht	3																																																			
Weiß nicht	4																																																			
<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern, bis Frage 6b liegen lassen!</p>																																																				
<p>6a. Was sollte der gemeinsame Europäische Binnenmarkt für Sie in Ihrem täglichen Leben bedeuten? Welche der Aussagen auf dieser Liste ist die wichtigste für Sie? Nennen Sie mir nur die entsprechenden Nummern.</p>	<p style="text-align: center;">NUR EINE ANGABE!</p> <p style="text-align: center;">1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /</p> <p>Weiß nicht</p>																																																			
<p>6b. Und welche anderen Aussagen sind für Sie noch wichtig?</p>	<p style="text-align: center;">Mehrere Angaben möglich!</p> <p style="text-align: center;">40 41 42 43 44 45 46 47 48 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /</p> <p style="text-align: center;">49 Weiß nicht</p>																																																			
<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!</p>																																																				
<p>7a. Haben Sie in den letzten 6 Monaten in Österreich ein Produkt gekauft oder eine Dienstleistung in Anspruch genommen, von dem bzw. der Sie wußten, daß es aus einem anderen Land der Europäischen Union, das heißt aus einem der Länder dieser Liste, kommt?</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Ja</td><td>A</td><td>-->weiter Fr.7b</td></tr> <tr><td>Nein</td><td>B</td><td></td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>C</td><td>-->weiter Fr.8a</td></tr> </table>	Ja	A	-->weiter Fr.7b	Nein	B		Weiß nicht	C	-->weiter Fr.8a																																										
Ja	A	-->weiter Fr.7b																																																		
Nein	B																																																			
Weiß nicht	C	-->weiter Fr.8a																																																		

<p>INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!</p> <p>7b. Und wenn Sie einmal diese Liste mit Produkten und Dienstleistungen nehmen, welche davon haben Sie gekauft?</p>	<p>Mehrere Angaben möglich!</p> <p>50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 60 61 11 / 12 /</p> <p>Nein, keine dieser Produkte oder Dienstleistungen erworben 13</p>
<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 2 zurückblättern!</p> <p>8a. Haben Sie in den letzten 6 Monaten in einem dieser Länder selbst einen größeren Kauf getätigt, als Sie auf Geschäftsreise oder im Urlaub waren? Mit einem größeren Kauf meine ich etwas im Wert von mindestens ÖS 1.500,-, ausgenommen Hotelkosten, Restaurants und Reisekosten.</p>	<p>Ja A -->weiter Fr.8b</p> <p>Nein B</p> <p>Weiß nicht C -->weiter Fr.9a</p>
<p>INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!</p> <p>8b. Und wenn Sie noch einmal dieselbe Liste mit Produkten und Dienstleistungen nehmen, welche davon haben Sie erworben?</p>	<p>Mehrere Angaben möglich!</p> <p>63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 73 74 11 / 12 /</p> <p>Nein, keine dieser Produkte oder Dienstleistungen erworben 13</p>
<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 2 zurückblättern!</p> <p>9a. Und haben Sie in den letzten 6 Monaten ein Produkt oder eine Dienstleistung direkt von einem Lieferanten in einem anderen EU-Mitgliedsland bestellt?</p>	<p>Ja A -->weiter Fr.9b</p> <p>Nein B</p> <p>Weiß nicht C -->weiter Fr.10</p>
<p>INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!</p> <p>9b. Und wenn Sie diese Liste mit Produkten und Dienstleistungen nehmen, was davon haben Sie bestellt?</p>	<p>Mehrere Angaben möglich!</p> <p>76 77 78 79 80 201 202 203 204 205 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 206 207 11 / 12 /</p> <p>Nein, keine dieser Produkte oder Dienstleistungen erworben 13 208</p>
<p>10. INTERVIEWER-EINSTUFUNG:</p> <p>Hat der/die Befragte bei Fragen 7b oder 8b oder 9b eine Zahl zwischen 1 und 12 genannt?</p>	<p>Ja A -->weiter Fr.10a</p> <p>Nein B -->weiter Fr.12</p>
<p>10a. Wenn Sie einmal alles in Betracht ziehen: Würden Sie sagen, daß Sie mit Ihrer letzten Anschaffung dieser Art zufrieden sind?</p>	<p>Ja, sehr zufrieden 1 209</p> <p>Ja, ziemlich zufrieden 2</p> <p>Nein, nicht sehr zufrieden 3</p> <p>Nein, überhaupt nicht zufrieden. 4</p> <p>Weiß nicht 5</p>
<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!</p> <p>11. Hatten Sie irgendeine der folgenden Schwierigkeiten oder Gründe zur Enttäuschung bei Ihrer letzten Anschaffung dieser Art?</p>	<p>Mehrere Angaben möglich!</p> <p>210 211 212 213 214 215 216 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /</p> <p>Kein Problem 8 217</p>

INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern!

12. Hier ist noch einmal die Liste mit Produkten und Dienstleistungen. Sagen Sie mir bitte für jedes Produkt bzw. jede Dienstleistung, ob Sie es mit vollem Vertrauen in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Union kaufen würden, wenn Sie es benötigen?

VORLESEN!	Ja	Nein	Weiß nicht	
Nahrungsmittel	1	2	3	218
Wein	1	2	3	219
Kleidung/Schuhe	1	2	3	220
Möbel	1	2	3	221
Elektrische Haushaltsgeräte	1	2	3	222
Kamera	1	2	3	223
Auto oder Motorrad	1	2	3	224
Medizinische Versorgung oder Medikamente	1	2	3	225
Leistungen von Banken wie ein Sparkonto oder ein Kredit	1	2	3	226
Auto- oder Lebensversicherungen	1	2	3	227
Pauschalreise	1	2	3	228

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern, bis Frage 13b liegen lassen!**NUR EINE NENNUNG!**

- 13a. Was betrachten Sie, von Österreich aus gesehen, als das Haupt-Hindernis beim Kauf aus oder Verkauf in andere Mitgliedsländer der Europäischen Union?

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 229-230

Keine 10
Weiß nicht 11

- 13b. Und was sind Ihrer Meinung nach die zwei anderen wichtigsten Hindernisse?

NUR ZWEI NENNUNGEN!

231 232 233 234 235 236 237 238 239

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /

Keine 10 240
Weiß nicht 11 241**INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!****Mehrere Angaben möglich!**

14. In welchen der folgenden Bereiche hat die Europäische Union Ihrer Meinung nach Gesetze erlassen oder Maßnahmen eingeführt, um den Konsumenten zu schützen?

242 243 244 245 246 247 248 249 250

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /

Keine davon 10 251
Weiß nicht 11 252

15. Nun zu einem anderen Thema: Viele Menschen machen sich Sorgen um den Schutz der Umwelt und den Kampf gegen Umweltverschmutzung. Ist dies Ihrer Meinung nach - (**Vorlesen!**)

- ein dringendes, unmittelbares Problem 1 253
 - mehr Problem der Zukunft 2
 - eigentlich gar kein Problem 3

Weiß nicht 4

INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern!

16. Wie besorgt sind Sie über die folgenden Probleme? Sind Sie sehr besorgt, ziemlich besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt?

VORLESEN!

	Sehr besorgt	Ziemlich besorgt	nicht sehr besorgt	Überhaupt nicht besorgt	Weiß nicht	
Das Aussterben von bestimmten Pflanzen- und Tierarten und der Wegfall von Lebensräumen in der Welt	1	2	3	4	5	254
Die Erschöpfung der natürlichen Vorkommen/Bodenschätze auf der Erde	1	2	3	4	5	255
Das Abholzen tropischer Regenwälder	1	2	3	4	5	256
Globale Erwärmung (Der Treibhauseffekt)	1	2	3	4	5	257
Die Zerstörung der Ozonschicht	1	2	3	4	5	258
Die Gefahr, daß die Umweltverschmutzung aus Industrieländern auf weniger industrialisierte Länder übergreift	1	2	3	4	5	259

INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblättern!

17. Denken Sie einmal an den Ort, wo Sie jetzt leben. Haben Sie bei den folgenden Dingen, die ich Ihnen gleich vorlese, Grund zur Klage? Haben Sie sehr großen Grund, ziemlich großen Grund, weniger Grund oder überhaupt keinen Grund zur Klage?

VORLESEN!

	Sehr großen Grund	Ziemlich großen Grund	Weniger Grund	Überhaupt keinen Grund	Weiß nicht	
Qualität der Trinkwassers	1	2	3	4	5	260
Lärm	1	2	3	4	5	261
Luftverschmutzung	1	2	3	4	5	262
Art und Weise der Müllbeseitigung	1	2	3	4	5	263
Mangel an Grünflächen	1	2	3	4	5	264
Landschaftszerstörung	1	2	3	4	5	265
Verkehrsaufkommen	1	2	3	4	5	266

INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern!

18. Wenn Sie nun einmal an Österreich denken, wie besorgt sind Sie über die folgenden Probleme? Sind Sie sehr besorgt, ziemlich besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt?

VORLESEN!

	Sehr besorgt	Ziemlich besorgt	nicht sehr besorgt	Überhaupt nicht besorgt	Weiß nicht	
Die Verschmutzung von Flüssen und Seen	1	2	3	4	5	267
Die Verschmutzung von Meeren und Küsten	1	2	3	4	5	268
Die Schäden, die Tieren, Pflanzen und Lebensräumen zugefügt werden	1	2	3	4	5	269
Die Luftverschmutzung	1	2	3	4	5	270
Umweltverschmutzung durch die Landwirtschaft (Unkraut- vernichtungsmittel, Insektizide, Jauche)	1	2	3	4	5	271
Industriemüll	1	2	3	4	5	272
Mögliche Risiken für die Umwelt durch die Entwicklung der Biotechnologie	1	2	3	4	5	273
Die Jagd	1	2	3	4	5	274
Die Risiken, die mit der Nutzung der Atomenergie verbunden sind	1	2	3	4	5	275
Motorsport in der freien Natur, wie z.B. Motorboote, Moto-Cross, Geländefahrzeuge, Jet-Skies, Schneemobile	1	2	3	4	5	276
Der Schaden, der durch Tourismus verursacht wird	1	2	3	4	5	277
Die Ausdehnung der Städte	1	2	3	4	5	278
Die Risiken, die mit der Industrie verbunden sind	1	2	3	4	5	279
Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Erdbeben, Erdbeben und Feuer	1	2	3	4	5	280

INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!

19. An was denken Sie in erster Linie, wenn von ernststen Umweltschädigungen die Rede ist? Bitte nennen Sie mir anhand dieser Liste die vier Dinge, die Ihnen unmittelbar in den Sinn kommen.

Maximal 4 Nennungen!

301 302 303 304 305 306 307 308 309 310
1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
311 312
11 / 12 /

Weiß nicht 13 313

INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!

20. Heutzutage gibt es viele Vorschläge zur Lösung des Problems der Verkehrsstaus. Ich habe hier eine Liste mit möglichen Lösungen. Sagen Sie mir bitte zu jeder davon, ob Sie diese für eine wirksame oder unwirksame Lösung halten?

VORLESEN!

	Wirksam	Unwirksam	Weiß nicht	
Strenge Einschränkungen dazu, wo in Stadtzentren geparkt werden darf	1	2	3	314
Strikte Begrenzung des Autoverkehrs in Stadtzentren	1	2	3	315
Gebühren für Motorfahrzeuge für die Zufahrt zu Stadtzentren	1	2	3	316
Schaffung von mehr Fußgängerzonen in Stadtzentren	1	2	3	317
Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel	1	2	3	318
Bau neuer Stadtautobahnen	1	2	3	319
Erhöhung der Benzinpreise	1	2	3	320

INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!

21. Ich lese Ihnen drei Meinungen vor, die man manchmal zu Umweltproblemen hört. Welche kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

VORLESEN!**Nur eine Nennung!**

- Die wirtschaftliche Entwicklung sollte Vorrang vor den Belangen der Umwelt haben	1	321
- Die wirtschaftliche Entwicklung muß sichergestellt sein, aber gleichzeitig muß die Umwelt geschützt sein	2	
- Belange der Umwelt sollten Vorrang vor wirtschaftlicher Entwicklung haben	3	
Weiß nicht	4	

INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!

22. Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Kosten für die Beseitigung der Umweltverschmutzung aufzubringen. Welche der folgenden Möglichkeiten ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet?

VORLESEN!**Nur eine Nennung!**

- Jeder Umweltverschmutzer - egal, ob das eine Firma ist oder eine Einzelperson - sollte für die Beseitigung der von ihr verursachten Umweltverschmutzung selbst bezahlen	1	322
- Jede Gruppe von Umweltverschmutzern, wie zum Beispiel die chemische Industrie oder die Transportwirtschaft, sollte in einen speziellen Fonds zur Beseitigung der von ihr verursachten Umweltverschmutzung einzahlen	2	
- Die Beseitigungskosten sollten von beiden, sowohl von den Umweltverschmutzern als auch von der Bevölkerung, aus bereits bestehenden Steuern bezahlt werden	3	
- Nur die Bevölkerung, nicht die Umweltverschmutzer, sollte für die Beseitigung der Umweltverschmutzung durch bestehende Steuern zahlen	4	
Weiß nicht	5	

INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern, bis Frage 23c liegen lassen!**Mehrere Angaben möglich!**

- 23a. Welche der Dinge auf dieser Liste, falls überhaupt, haben Sie selbst schon einmal getan? Nennen Sie mir nur die Nummern.

323 324 325 326 327 328 329 330 331 332
1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

333 334 335
11 / 12 / 13 /

Keine davon (nur falls spontan) 14 336

Weiß nicht 15 337

- 23b. Und welche dieser Dinge wären Sie bereit, öfter zu tun oder - falls Sie es bisher noch nicht getan haben - überhaupt zu tun?

Mehrere Angaben möglich!

338 339 340 341 342 343 344 345 346 347
1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

348 349 350
11 / 12 / 13 /

Keine davon (nur falls spontan) 14 351

Weiß nicht 15 352

23c. Und schließlich, wenn wir uns klar sind, daß wir unser Verhalten und unsere Erwartungen der zukünftigen Generation zuliebe umstellen sollten, welche dieser Dinge wären Sie dann sonst noch bereit zu tun?

Mehrere Angaben möglich!

353 354 355 356 357 358 359 360 361 362
 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 363 364 365
 11 / 12 / 13 /

Keine davon (nur falls spontan) 14 366
 Weiß nicht 15 367

24. Öffentliche Stellen auf verschiedenen Ebenen können etwas unternehmen, um die Umwelt zu schützen. Tun öffentliche Stellen dies Ihrer Meinung nach wirkungsvoll oder nicht wirkungsvoll?

VORLESEN!

	Wirkungsvoll	Nicht wirkungsvoll	Weiß nicht	
- Auf lokaler Ebene	1	2	3	368
- Auf regionaler Ebene	1	2	3	369
- Auf nationaler Ebene	1	2	3	370
- Auf der Ebene der Europäischen Union	1	2	3	371
- Auf weltweiter Ebene	1	2	3	372

INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern!

25. Hier sind einige Möglichkeiten, wie sich die Regierungen um Umweltangelegenheiten kümmern können. Welche dieser Vorschläge würden Sie unterstützen und welche nicht?

VORLESEN!

	Ja	Nein	Weiß nicht	
- Mehr Mittel für umweltbezogene wissenschaftliche Forschung und technologische Entwicklungen zur Verfügung stellen	1	2	3	373
- Sicherstellen, daß in den Schulen die Umwelterziehung ein wichtiger Teil der Kindererziehung ist	1	2	3	374
- mehr Geld ausgeben für die Aufklärung der Öffentlichkeit in wichtigen Umweltfragen	1	2	3	375
- Strengere Gesetze erlassen zur Kontrolle von Unternehmen, die die Umwelt verschmutzen	1	2	3	376
- Mehr Mittel bereitstellen für die Durchsetzung bestehender Gesetze	1	2	3	377
- Manager so schulen, daß sie selbst Schritte zum Schutz der Umwelt setzen können	1	2	3	378
- Sicherstellen, daß die Umweltprobleme erkannt werden und geeignete Maßnahmen gesetzt werden	1	2	3	379
- Produkte und Produktionsverfahren, die der Umwelt schaden, mit speziellen Steuern belegen	1	2	3	380

INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!	INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 17!
<p>26a. Nun würde ich Sie gerne fragen, welche Informationsquellen Ihrer Meinung nach die Wahrheit über den Zustand der Umwelt sagen. Bitte wählen Sie von dieser Liste diejenige Quelle, in die Sie das meiste Vertrauen haben.</p> <p>VORLESEN!</p> <p style="text-align: right;">Nur eine Angabe!</p> <p>Verbraucherverbände 1 401-402</p> <p>Umweltschutzorganisationen 2</p> <p>Professionelle Organisationen für Tourismus.. 3</p> <p>Politische Parteien 4</p> <p>Gewerkschaften 5</p> <p>Öffentlichen Stellen 6</p> <p>Industrie 7</p> <p>Lehrer an Schulen oder Universitäten 8</p> <p>Wissenschaftler 9</p> <p>Die Medien 10</p> <p>Niemand 11</p> <p>Weiß nicht 12</p>	<p>26b. Und welche anderen Informationsquellen sagen Ihrer Meinung nach die Wahrheit über den Zustand der Umwelt?</p> <p>VORLESEN!</p> <p style="text-align: right;">Mehrere Angaben möglich!</p> <p>Verbraucherverbände 1 403</p> <p>Umweltschutzorganisationen 2 404</p> <p>Professionelle Organisationen für Tourismus.. 3 405</p> <p>Politische Parteien 4 406</p> <p>Gewerkschaften 5 407</p> <p>Öffentlichen Stellen 6 408</p> <p>Industrie 7 409</p> <p>Lehrer an Schulen oder Universitäten 8 410</p> <p>Wissenschaftler 9 411</p> <p>Die Medien 10 412</p>
<p>27. Ein mögliches Mittel, die zerstörerischen Auswirkungen der menschlichen Lebensweise einzudämmen, wäre die Einführung von Umweltsteuern, sogenannten Ökosteuern. Diese Steuern würden zum Beispiel umweltfreundliche Produkte billiger machen und umweltschädliche Produkte teurer. Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Idee voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?</p>	<p>Voll und ganz zustimmen 1 413</p> <p>Eher zustimmen 2</p> <p>Eher nicht zustimmen 3</p> <p>Überhaupt nicht zustimmen 4</p> <p>Weiß nicht 5</p>
<p>28. Egal, ob Sie diesen Umweltsteuern, den Ökosteuern, zustimmen oder nicht, glauben Sie, daß -</p> <p>VORLESEN!</p> <p>- diese nach und nach, über einen längeren Zeitraum eingeführt werden sollten, damit die Menschen ihre Gewohnheiten und ihr Verhalten anpassen können 1 414</p> <p>- oder daß diese schnell eingeführt werden sollten, damit die Umwelt sofort davon profitiert 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>	
<p>29. Und was glauben Sie, sollten diese Ökosteuern eingeführt werden -</p> <p>VORLESEN!</p> <p>- nur, wenn sie das Wirtschaftswachstum nicht verlangsamen 1 415</p> <p>- oder auch dann, wenn sie das Wirtschaftswachstum ein wenig verlangsamen 2</p> <p>- oder auch dann, wenn sie das Wirtschaftswachstum deutlich verlangsamen 3</p> <p>Weiß nicht 4</p>	
<p>30. Es wurde auch vorgeschlagen, die Steuern auf Produkt-Verpackungen, die die Umwelt schädigen, zu erhöhen und die Steuern auf umweltfreundliche Verpackungen zu senken. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diesem Vorschlag - (Vorlesen!)</p>	<p>- voll und ganz zustimmen 1 416</p> <p>- eher zustimmen 2</p> <p>- eher nicht zustimmen 3</p> <p>- überhaupt nicht zustimmen 4</p> <p>Weiß nicht 5</p>

31. Stellen Sie sich vor, daß in Österreich vorgeschlagen wurde, die Einkommenssteuer oder die Sozialversicherungsbeiträge zu senken. Aber im selben Ausmaß würden Produkte und Verfahrenstechniken besteuert, die die Umwelt schädigen, wie z. B. die ozon-schicht-schädigenden Chemikalien, Abfälle, Transport, Kohlendioxid (CO₂), Energie und Pestizide. Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Idee voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Voll und ganz zustimmen 1 417
 Eher zustimmen 2
 Eher nicht zustimmen 3
 Überhaupt nicht zustimmen 4
 Weiß nicht 5

INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!

32. Ich lese Ihnen jetzt vier Meinungen über die Umwelt vor. Welche davon kommt Ihrer eigenen Meinung am nächsten?

VORLESEN!

- das gegenwärtige Verhalten der Menschen zieht Katastrophen nach sich, die jede Form des Lebens auf der Erde gefährden 1 418
- das gegenwärtige Verhalten der Menschen muß deutlich geändert werden, wenn die allgemeine Verschlechterung der Umwelt gestoppt werden soll 2
- das gegenwärtige Verhalten der Menschen steht nicht grundlegend im Widerspruch zur Umwelt 3
- es gibt kein Problem mit der Umwelt 4
- Weiß nicht 5

33. Menschen bezeichnen das Gebiet in ihrem Land, in dem sie leben oder aufgewachsen sind, oft als "ihre Gegend", also die Gegend, der sie sich verbunden fühlen. Was würden Sie als "Ihre Gegend" bezeichnen?

**Bitte genau notieren, mit dem Namen der Region!
 Nur eine Angabe!**

..... 419
 420
 421

INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!

34. Man kann sich ja unterschiedlich stark verbunden fühlen mit seiner Stadt oder seinem Dorf, seiner Gegend, seinem Land, der Europäischen Union oder Europa als Ganzem. Bitte sagen Sie mir, wie stark fühlen Sie sich verbunden mit -

VORLESEN!

	Sehr verbunden	Ziemlich verbunden	Nicht sehr verbunden	Überhaupt nicht verbunden	Weiß nicht	
- Ihrer Stadt/Ihrem Dorf	1	2	3	4	5	422
- Ihrer Gegend, die Sie gerade erwähnten	1	2	3	4	5	423
- Österreich	1	2	3	4	5	424
- Der Europäischen Union	1	2	3	4	5	425
- Europa als Ganzem	1	2	3	4	5	426

35. Wird Ihrem Wissen nach in Österreich eine Politik zur Förderung der strukturschwachen Regionen geführt oder nicht?

Ja 1 -->weiter Fr.36 427
 Nein 2 -->weiter Fr.37
 Weiß nicht 3

36. Befürworten Sie persönlich eine Politik zur Förderung der strukturschwachen Regionen Österreichs oder lehnen Sie sie ab? Würden Sie sagen, daß Sie sie - (Vorlesen!)

- sehr befürworten 1 428
 - etwas befürworten 2
 - etwas ablehnen 3 -->weiter Fr.38
 - sehr ablehnen 4
 Weiß nicht 5

37. Sollte es Ihrer Meinung nach in Österreich eine Politik zur Förderung seiner strukturschwachen Regionen geben oder nicht?

Ja 1 429
 Nein 2
 Weiß nicht 3

38.	Gibt es Ihrem Wissen nach in der Europäischen Union eine Politik zur Unterstützung der strukturschwachen Regionen innerhalb der Mitgliedsländer oder nicht?	Ja 1 -->weiter Fr.40a 430 Nein 2 -->weiter Fr.39 Weiß nicht..... 3
39.	Und sollte die Europäische Union Ihrer Meinung nach über eine solche Politik zur Förderung der strukturschwachen Regionen innerhalb der einzelnen Mitgliedsländer verfügen oder nicht?	Ja 1 -->weiter Fr.40a 431 Nein 2 -->weiter Fr.41 Weiß nicht..... 3 -->weiter Fr.40a
INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!		NUR EINE NENNUNG!
40a.	Welcher der folgenden Punkte sollte Ihrer Meinung nach das wichtigste Ziel einer Politik der Europäischen Union für strukturschwache Regionen sein?	1 / 2 / 3 / 4 / 432 Weiß nicht..... 5
40b.	Und welcher sollte das zweitwichtigste Ziel sein?	NUR EINE NENNUNG! 433 434 435 436 1 / 2 / 3 / 4 / Weiß nicht..... 5 437
41.	Die Europäische Union verfügt über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), um den strukturschwachen Regionen innerhalb der Europäischen Union zu helfen. Haben Sie schon einmal davon gehört oder gelesen, daß dieser regionale Fonds der Europäischen Union, der EFRE, in Österreich Aktivitäten entwickelt? Falls Ja: Und wie wurden Sie auf die Aktivitäten des EFRE aufmerksam?	
	VORLESEN!	Ja, trifft zu Nein Weiß nicht
	Nein, bin nicht darauf aufmerksam geworden	1 438
	Habe in der Presse davon gelesen	1 2 3 439
	Habe darüber im Fernsehen oder Radio gehört	1 2 3 440
	Habe darüber durch Informationstafeln erfahren	1 2 3 441
	Habe persönlich Hilfe, einen Arbeitsplatz oder Beratung erhalten	1 2 3 442
	Ich kenne jemanden, der Hilfe, einen Arbeitsplatz oder Beratung erhalten hat	1 2 3 443
42.	Sind Sie dafür oder dagegen, daß einzelne Regionen ein Mitspracherecht dabei haben, wie die Europäische Union geführt wird?	Dafür 1 444 Dagegeben 2 Weiß nicht..... 3
43a.	Mit dem Maastrichter Vertrag wurde ein Komitee der Regionen eingesetzt. Haben Sie von diesem Komitee gehört oder nicht?	Habe gehört A -->weiter Fr.43b Habe nicht gehört 1 -->weiter Fr.44
43b.	Glauben Sie, daß dieses Komitee der Regionen mehr Befugnisse haben sollte, daß es genügend Befugnisse hat oder sollte es weniger Befugnisse haben?	Sollte mehr Befugnisse haben... 2 445 Hat genügend Befugnisse 3 Sollte weniger Befugnisse haben 4 Weiß nicht..... 5

INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!

44. Könnten Sie mir bitte sagen, wo Sie zuletzt etwas über die Europäische Union, ihre Politik oder ihre Einrichtungen gelesen oder gehört haben? Bitte sagen Sie mir das nach dieser Liste.

Vorlesen!**Mehrere Angaben möglich**

Ausländische Zeitschriften/Magazine	1	446
Österreichische Zeitschriften/Magazine	2	447
Regionale/Lokale Zeitschriften/Magazine	3	448
Ausländische Zeitungen	4	449
Österreichische Zeitungen	5	450
Regionale/Lokale Zeitungen	6	451
Ausländische Radiosender	7	452
Österreichische Radiosender	8	453
Regionale/Lokale Radiosender	9	454
Ausländisches Fernsehen	10	455
Österreichisches Fernsehen	11	456
Regionales/Lokales Fernsehen	12	457
Andere Informationsquellen	13	458
Habe in letzter Zeit nichts über die Europäische Union gelesen oder gehört (nur wenn spontan genannt)	14	459
Weiß nicht	15	460

INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern!

45. Wenn Länder aus Mittel- und Osteuropa Mitglied der Europäischen Union werden: Was glauben Sie, sollte die Europäische Kommission für alle weniger entwickelten Regionen in der Europäischen Union tun? Hier sind zwei verschiedene Meinungen. Welche davon kommt Ihrer eigenen Meinung am nächsten?

VORLESEN!

- Die weniger entwickelten Regionen nach den selben Kriterien wie heute unterstützen, auch dann, wenn die Kosten dieser Unterstützung viel höher werden, weil Länder Mittel- und Osteuropas Mitglied geworden sind	1	461
- Die weniger entwickelten Regionen nach strengeren Kriterien als heute unterstützen, um die Steigerung der Kosten für diese Unterstützung zu begrenzen, weil Länder Mittel- und Osteuropas Mitglied geworden sind	2	
Die Länder Mittel- und Osteuropas sollten nicht Mitglied der Europäischen Union werden (nur wenn spontan genannt)	3	
Weiß nicht	4	

INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!

46. Nun zu einem anderen Thema und zwar Agrarwirtschaft: Was sollten Ihrer Meinung nach die drei Hauptaufgaben der Landwirte in unserer Gesellschaft sein?

VORLESEN!**Maximal drei Angaben!**

- Schutz der Umwelt durch die Bearbeitung des Bodens	1	462
- Versorgung der Bevölkerung mit gesunden Lebensmitteln	2	463
- Landschaftspflege	3	464
- Verhinderung von Bodenerosion, Hochwasser und Lawinen	4	465
- Erhaltung der Arbeitsplätze in ländlichen Regionen	5	466
- Versorgung mit alternativen Energiequellen wie Treibstoff aus Pflanzen, die in Europa angebaut werden, beispielsweise Raps	6	467
- Fremdenverkehr reizvoll machen	7	468
- Weiterreichen des kulturellen Erbes an die nächste Generation	8	469
- Erhaltung der Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten	9	470
- Erhaltung der vielfältigen Landschaft	10	471
- Erholungsgebiete für Menschen anbieten, die in der Stadt leben	11	472
Weiß nicht	12	473

47. Wenn Sie einmal an die Qualität unserer Lebensmittel denken: Meinen Sie, daß wir gegenwärtig zu viel, zuwenig oder einen angemessenen Preis dafür bezahlen?	Zuviel 1 474 Zuwenig 2 Angemessen 3 Weiß nicht 4
48a. Wären Sie bereit mehr für Lebensmittel zu bezahlen, wie z.B. für Fleisch von Tieren, die auf traditionelle Weise gehalten werden, oder biologisch angebautes Obst und Gemüse oder nicht?	Ja A -->weiter Fr.48b Nein 1 -->weiter Fr.50 Weiß nicht 5 -->weiter Fr.51
48b. Wären Sie nur für Fleisch bereit, oder auch für Obst und Gemüse oder beides?	Nur Fleisch 2 475 Nur Obst und Gemüse 3 Beides 4 Weiß nicht 5
<p>INTERVEIWER zu roter Liste 24 umblättern!</p> <p>49. Um wieviel mehr? Sagen Sie mir das bitte nach dieser Liste!</p> <p>VORLESEN!</p>	<p>- weniger als 5 Prozent 1 476-477 - 5-10% 2 - 11-15% 3 - 16-20% 4 - 21-30% 5 - 31-40% 6 -->weiter Fr.51 - 41-50% 7 - 51-75% 8 - 76-100% 9 - mehr als 100% 10 Weiß nicht 11</p>
<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern!</p> <p>50. Warum nicht? Weil solche Lebensmittel - (VORLESEN)</p>	<p>- zu teuer sind 1 478 - nicht gut ausschauen 2 479 - nicht gut schmecken 3 480 - keine hohe Qualität haben 4 501 Anderes (nur falls spontan genannt!) 5 502 Weiß nicht 6 503</p>
51. Glauben Sie, daß Landwirte im Umweltschutz eine Rolle spielen sollten oder nicht? WENN JA: Glauben Sie, daß die Landwirte dafür finanziell unterstützt werden sollten oder nicht?	Nein, sollten keine Rolle spielen 1 504 Ja, finanziell unterstützt werden 2 Ja, aber nicht finanziell unterstützt werden 3 Weiß nicht 4
52. Glauben Sie, daß sich die Europäische Kommission zuviel, gerade richtig oder zuwenig um die Interessen der Landwirte kümmert?	Zuviel 1 505 Gerade richtig 2 Zuwenig 3 Weiß nicht 4
53. Haben Sie schon einmal von der Gemeinsamen Agrarpolitik "CAP" gehört oder gelesen oder nicht?	Ja 1 506 Nein 2 Weiß nicht 3

INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern, bis Frage 54b liegen lassen!!

- 54a. In der Entwicklung einer gemeinsamen Agrarpolitik für die nächsten Jahre wird die Europäische Kommission Prioritäten setzen müssen. Was von dieser Liste sollte die allerhöchste Dringlichkeit haben?

VORLESEN!

Nur eine Angabe!

- | | | |
|---|----|---------|
| - Die Anzahl der Landwirte in Europa erhalten | 1 | 507-508 |
| - Bereitstellung von gesunden Lebensmitteln | 2 | |
| - Vertretung der Interessen der Landwirte der Europäischen Union gegenüber
Landwirten außerhalb der Europäischen Union | 3 | |
| - Reduzierung der Subventionen für die Landwirte | 4 | |
| - Bekämpfung von Betrügereien am Agrarsektor | 5 | |
| - Garantie für artgerechte Tierhaltung | 6 | |
| - Förderung der Produktion von alternativen Energien wie Treibstoff aus Pflanzen,
die in Europa angebaut werden, beispielsweise Raps | 7 | |
| - Hilfe für die Landwirte in Osteuropa | 8 | |
| - Erhaltung einer vielfältigen Landschaft | 9 | |
| - die Zusammenlegung von kleinen Landwirtschaften in größere Einheiten fördern | 10 | |
| Weiß nicht | 11 | |

- 54b. Und was sind die zwei nächstwichtigsten Dinge?

VORLESEN!

Nur zwei Angaben!

- | | | |
|---|----|-----|
| - Die Anzahl der Landwirte in Europa erhalten | 1 | 509 |
| - Bereitstellung von gesunden Lebensmitteln | 2 | 510 |
| - Vertretung der Interessen der Landwirte der Europäischen Union gegenüber
Landwirten außerhalb der Europäischen Union | 3 | 511 |
| - Reduzierung der Subventionen für die Landwirte | 4 | 512 |
| - Bekämpfung von Betrügereien am Agrarsektor | 5 | 513 |
| - Garantie für artgerechte Tierhaltung | 6 | 514 |
| - Förderung der Produktion von alternativen Energien wie Treibstoff aus Pflanzen,
die in Europa angebaut werden, beispielsweise Raps | 7 | 515 |
| - Hilfe für die Landwirte in Osteuropa | 8 | 516 |
| - Erhaltung einer vielfältigen Landschaft | 9 | 517 |
| - die Zusammenlegung von kleinen Landwirtschaften in größere Einheiten fördern | 10 | 518 |
| Weiß nicht | 11 | 519 |

<p>INTERVIEWER zu roter Liste 27 umblättern!</p> <p>D1. In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /</p> <p>Verweigert 1 520-521 Weiß nicht 2 522</p>	<p>D15a. Sind Sie persönlich berufstätig? 616</p> <p>Ja, voll berufstätig (einschließlich Auszubildende) 1 Ja, teilweise berufstätig (einschl. Auszubildende) . 2</p> <p>-----</p> <p>Nein, nicht berufstätig und zwar:</p> <p>- zur Zeit arbeitslos 3 - Rentner/Pensionist/Frührentner 4 - Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung) 5 - Schüler/Student 6</p>
<p>D2 - D6 entfallen!</p>	
<p>D7. Wie ist Ihr Familienstand? 523</p> <p>Ledig 1 Verheiratet 2 Unverheiratet zusammenlebend 3 Geschieden 4 Getrennt lebend 5 Verwitwet 6</p>	<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern!</p> <p>D15b. Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt. Nennen Sie mir bitte wieder nur die Nummern!</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 617 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 618</p>
<p>D16 - D24 entfallen!</p>	
<p>D8. Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben? (Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung "00" eintragen und weiter mit D10.)</p> <p>____ ____ Jahre</p> <p>524 525</p>	<p>D25. Würden Sie sagen, Sie leben - (Vorlesen!)</p> <p>- am Land 1 536 - in einer kleinen oder mittleren Stadt 2 - in einer Großstadt 3</p> <p>Weiß nicht 4</p>
<p>D9 entfällt!</p>	
<p>D10. Geschlecht: 526</p> <p>Männlich 1 Weiblich 2</p>	<p>D26 - D28 entfallen!</p>
<p>D11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?</p> <p>____ ____ Jahre</p> <p>527 528</p>	<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern!</p> <p>D29. Würden Sie mir nach dieser Liste sagen, in welche Gruppe das gesamte Netto-Monatseinkommen des Haushalts (alle Verdienere zusammengerechnet) fällt?</p> <p>P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R /</p> <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 537-538</p> <p>F / V / Verweigert 13 11 12 Weiß nicht 14</p>
<p>D12. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen? 529</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 Personen und mehr</p>	
<p>D13. Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt? 530-531</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 und mehr Kinder</p> <p>Keine 10</p>	
<p>D14 entfällt!</p>	

INTERVIEW PROTOKOLL

DATUM:

P1. Tag Monat
539 540 541 542

UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:

P2. Stunde Minuten
543 544 545 546 Nach 24
Stunden
Rhyth-
mus

DAUER DES INTERVIEWS:

P3. Minuten
547 548 549

ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:

P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r)) . 1 550
 Drei 2
 Vier 3
 Fünf und mehr 4

ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:

P5. Ausgezeichnet 1 551
 Ziemlich gut 2
 Gut 3
 Schlecht 4

WOHNORTGRÖSSE:

P6. Land (bis 5.000 Einwohner) 1 552-553
 Klein-, Mittelstadt 2
 Landeshauptstadt 3
 Wien 4

BUNDESLAND:

P7. Vorarlberg 1 554-555
 Tirol 2
 Salzburg 3
 Oberösterreich 4
 Steiermark 5
 Kärnten 6
 Niederösterreich 7
 Burgenland 8
 Wien 9

POSTLEITZAHL:

P8.
556 557 558 559 560-563-

ADRESSENLISTEN-NUMMERN:

P9.
564 565 566 567 568 569 570-571-

INTERVIEWER NUMMER:

P10.
572 573 574 575 576-579-

GIBT ES IM HAUSHALT EIN TELEFON?

P12. Ja 1 608
 Nein 2 609-612-

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

Gewicht 580-607
 Ende 613-615

.....
 Unterschrift des Interviewers

Umfrage 9119

LISTEN

LISTE 1

- (1) Die Freiheit, in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Union zu leben und zu arbeiten
- (2) Veränderungen der Steuern auf Produkte und Dienstleistungen
- (3) Größere Auswahl der angebotenen Produkte und Dienstleistungen
- (4) Eine einheitliche Währung innerhalb der Europäischen Union
- (5) Harmonisierung der Sicherheitsstandards
- (6) Größere Freiheit, Produkte und Dienstleistungen aus anderen Mitgliedsländern der Europäischen Union zu kaufen
- (7) Größerer Wettbewerb zwischen den Unternehmen
- (8) Keine Paßkontrollen an den Grenzen innerhalb der Europäischen Union
- (9) Keine Auswirkungen auf das tägliche Leben

LISTE 2

Belgien

Dänemark

Deutschland

Griechenland

Spanien

Frankreich

Irland

Italien

Luxemburg

Holland

Portugal

England

Schweden

Finnland

LISTE 3

- (1) Nahrungsmittel
- (2) Wein
- (3) Kleidung/Schuhe
- (4) Möbel
- (5) Elektrische Haushaltsgeräte
- (6) Kamera
- (7) Auto oder Motorrad
- (8) Medizinische Versorgung oder
Medikamente
- (9) Leistungen von Banken wie ein
Sparkonto oder ein Kredit
- (10) Auto- oder Lebensversicherungen
- (11) Pauschalreise
- (12) Sonstige

LISTE 4

- (1) Probleme, die Ware durch den Zoll zu bekommen
- (2) Die Qualität war nicht wie erwartet
- (3) Vom Lieferanten verursachte Lieferverzögerung
- (4) Von der Post/Transportunternehmen verursachte Lieferverzögerung
- (5) Vom Zoll/der Verwaltung verursachte Lieferverzögerung
- (6) Praktische Schwierigkeiten bei der Bezahlung ins Ausland
- (7) Andere Probleme/Gründe zur Enttäuschung

LISTE 5

- Nahrungsmittel
- Wein
- Kleidung/Schuhe
- Möbel
- Elektrische Haushaltsgeräte
- Kamera
- Auto oder Motorrad
- Medizinische Versorgung oder
Medikamente
- Leistungen von Banken wie ein
Sparkonto oder ein Kredit
- Auto- oder Lebensversicherungen
- Pauschalreise

LISTE 6

- (1) Unsicherheit über Kaufbedingungen
- (2) Es ist zu schwierig, Streitigkeiten zu bereinigen
- (3) Schwierigkeiten bei der Bezahlung
- (4) Es ist zu schwierig, das Produkt umzutauschen oder repariert zu bekommen
- (5) Unsicherheit über Sicherheitsstandards
- (6) Unsicherheit über Qualitätsstandards
- (7) Sprachschwierigkeiten
- (8) Schwierigkeiten, Informationen oder Ratschläge zu bekommen
- (9) Andere Hindernisse

LISTE 7

- (1) Erlaubnis, Konsumgüter ohne Zollkontrollen einzuführen
- (2) Die Dienstleistungen der Post aufeinander abstimmen
- (3) Verbot von unfairen Vertragsbedingungen
- (4) Festlegung allgemeingültiger Regelungen für das Vorgehen der österreichischen Gerichte
- (5) Kontrolle der Sicherheit von Spielzeug
- (6) Einführung von Standardpreisen für bestimmte Konsumgüter in allen Mitgliedsländern
- (7) Standardisierung von Pauschalreisebedingungen
- (8) Standardisierung der Größe und Form von Lebensmittel- und Getränke-Verpackungen
- (9) Verhinderung von irreführender Werbung

LISTE 8

- (1) sehr besorgt
- (2) ziemlich besorgt
- (3) nicht sehr besorgt
- (4) überhaupt nicht besorgt

LISTE 9

- (1) sehr großen Grund
- (2) ziemlich großen Grund
- (3) weniger Grund
- (4) überhaupt keinen Grund

LISTE 10

- (1) sehr besorgt
- (2) ziemlich besorgt
- (3) nicht sehr besorgt
- (4) überhaupt nicht besorgt

LISTE 11

- (1) Abfälle an Straßen, Wegen, Grünflächen oder an Stränden
- (2) Fabriken, die gefährliche chemische Stoffe in die Luft oder ins Wasser abgeben
- (3) Luftverschmutzung durch Kraftfahrzeuge
- (4) Abwässer
- (5) Lärmbelästigung durch Baustellen, Schwerverkehr, Flughäfen
- (6) Übermäßiger Gebrauch von Unkrautvernichtungsmitteln, Insektizide und Düngemittel in der Landwirtschaft
- (7) Ölverschmutzung von Meeren und Küstenbereichen
- (8) Industriemüll
- (9) Saurer Regen
- (10) Weltweite Umweltverschmutzung wie das zunehmende Verschwinden von Tropischen Regenwäldern, die Zerstörung der Ozonschicht, der Treibhauseffekt
- (11) Die Lagerung von nuklearen Abfällen
- (12) Unkontrollierter Massentourismus in manchen Gebieten (Küsten, Gebirge)

LISTE 12

- Strenge Einschränkungen dazu, wo in Stadtzentren geparkt werden kann
- Strikte Begrenzung des Autoverkehrs in Stadtzentren
- Gebühren für Motorfahrzeuge für die Zufahrt zu Stadtzentren
- Schaffung von mehr Fußgängerzonen in Stadtzentren
- Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel
- Bau neuer Stadtautobahnen
- Erhöhung der Benzinpreise

LISTE 13

- (1) Die wirtschaftliche Entwicklung sollte Vorrang vor den Belangen der Umwelt haben

- (2) Die wirtschaftliche Entwicklung muß sichergestellt sein, aber gleichzeitig muß die Umwelt geschützt sein

- (3) Belange der Umwelt sollten Vorrang vor wirtschaftlicher Entwicklung haben

LISTE 14

- (1) Jeder Umweltverschmutzer - egal, ob das eine Firma ist oder eine Einzelperson - sollte für die Beseitigung der von ihr verursachten Umweltverschmutzung selbst bezahlen
- (2) Jede Gruppe von Umweltverschmutzern, wie zum Beispiel die chemische Industrie oder die Transportwirtschaft, sollte in einen speziellen Fonds zur Beseitigung der von ihr verursachten Umweltverschmutzung einzahlen
- (3) Die Beseitigungskosten sollten von beiden, sowohl von den Umweltverschmutzern als auch von der Bevölkerung, aus bereits bestehenden Steuern bezahlt werden
- (4) Nur die Bevölkerung, nicht die Umweltverschmutzer, sollte für die Beseitigung der Umweltverschmutzung durch bestehende Steuern zahlen

LISTE 15

- (1) Darauf achten, kein Papier oder anderen Abfall auf den Boden zu werfen
- (2) Kein Leitungswasser vergeuden
- (3) Darauf achten, nicht zu viel Lärm zu machen
- (4) Das Auto für schadstoffarmes Fahren umrüsten, um so die Umweltverschmutzung zu begrenzen, z.B. durch einen Katalysator
- (5) Mitglied einer Umweltschutzorganisation werden
- (6) Eine Umweltschutzorganisation finanziell unterstützen
- (7) Bestimmten Hausmüll getrennt sammeln (Glas, Papier, Altöl, Batterien etc.), um Recyclingmöglichkeiten zu nutzen
- (8) Beteiligung an einer örtlichen Aktion zum Umweltschutz, z.B. an einer Ufer- oder Parksäuberung
- (9) Gegen ein Projekt demonstrieren, das die Umwelt schädigen könnte
- (10) Ein umweltfreundliches Produkt kaufen, selbst wenn es teurer ist
- (11) Wenn immer möglich, weniger umweltbelastende Verkehrsmittel als das Auto benutzen (zu Fuß gehen, Fahrrad, öffentliche Verkehrsmittel)
- (12) Urlaub machen, der für die Umwelt weniger schädlich ist
- (13) Energie sparen, z.B. durch geringeren Verbrauch von heißem Wasser, durch Schließen der Türen und Fenster, um Wärme zu sparen

LISTE 18

- (1) Das gegenwärtige Verhalten der Menschen zieht Katastrophen nach sich, die jede Form des Lebens auf der Erde gefährden
- (2) Das gegenwärtige Verhalten der Menschen muß deutlich geändert werden, wenn die allgemeine Verschlechterung der Umwelt gestoppt werden soll
- (3) Das gegenwärtige Verhalten der Menschen steht nicht grundlegend im Widerspruch zur Umwelt
- (4) Es gibt kein Problem mit der Umwelt

LISTE 19

- (1) sehr verbunden
- (2) ziemlich verbunden
- (3) nicht sehr verbunden
- (4) überhaupt nicht verbunden

LISTE 20

- (1) Anhebung des Lebensstandards
- (2) Mehr Chancengleichheit für jede Region schaffen
- (3) Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit
- (4) Schaffung von Arbeitsplätzen

LISTE 21

- (1) Ausländische Zeitschriften/Magazine
- (2) Österreichische Zeitschriften/
Magazine
- (3) Regionale/Lokale Zeitschriften/
Magazine
- (4) Ausländische Zeitungen
- (5) Österreichische Zeitungen
- (6) Regionale/Lokale Zeitungen
- (7) Ausländische Radiosender
- (8) Österreichische Radiosender
- (9) Regionale/Lokale Radiosender
- (10) Ausländisches Fernsehen
- (11) Österreichisches Fernsehen
- (12) Regionales/Lokales Fernsehen
- (13) Andere Informationsquellen

LISTE 22

- (1) Die weniger entwickelten Regionen nach den selben Kriterien wie heute unterstützen, auch dann, wenn die Kosten dieser Unterstützung viel höher werden, weil Länder Mittel- und Osteuropas Mitglied geworden sind

- (2) Die weniger entwickelten Regionen nach strengeren Kriterien als heute unterstützen, um die Steigerung der Kosten für diese Unterstützung zu begrenzen, weil Länder Mittel- und Osteuropas Mitglied geworden sind

LISTE 23

- (1) Schutz der Umwelt durch die Bearbeitung des Bodens
- (2) Versorgung der Bevölkerung mit gesunden Lebensmitteln
- (3) Landschaftspflege
- (4) Verhinderung von Bodenerosion, Hochwasser und Lawinen
- (5) Erhaltung der Arbeitsplätze in ländlichen Regionen
- (6) Versorgung mit alternativen Energiequellen wie Treibstoff aus Pflanzen, die in Europa angebaut werden, beispielsweise Raps
- (7) Fremdenverkehr reizvoll machen
- (8) Weiterreichen des kulturellen Erbes an die nächste Generation
- (9) Erhaltung der Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten
- (10) Erhaltung der vielfältigen Landschaft
- (11) Erholungsgebiete für Menschen anbieten, die in der Stadt leben

LISTE 24

- (1) Weniger als 5%
- (2) 5-10%
- (3) 11-15%
- (4) 16-20%
- (5) 21-30%
- (6) 31-40%
- (7) 41-50%
- (8) 51-75%
- (9) 76-100%
- (10) Mehr als 100%

LISTE 25

**Es wären nicht bereit, mehr zu zahlen,
weil solche Lebensmittel -**

- (1) - zu teuer sind
- (2) - nicht gut ausschauen
- (3) - nicht gut schmecken
- (4) - keine hohe Qualität haben

LISTE 26

- (1) Die Anzahl der Landwirte in Europa erhalten
- (2) Bereitstellung von gesunden Lebensmitteln
- (3) Vertretung der Interessen der Landwirte der Europäischen Union gegenüber Landwirten außerhalb der Europäischen Union
- (4) Reduzierung der Subventionen für die Landwirte
- (5) Bekämpfung von Betrügereien am Agrarsektor
- (6) Garantie für artgerechte Tierhaltung
- (7) Förderung der Produktion von alternativen Energien wie Treibstoff aus Pflanzen, die in Europa angebaut werden, beispielsweise Raps
- (8) Hilfe für die Landwirte in Osteuropa
- (9) Erhaltung einer vielfältigen Landschaft
- (10) die Zusammenlegung von kleinen Landwirtschaften in größere Einheiten fördern

LISTE 27

LINKS

RECHTS

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

LISTE 28

SELBSTÄNDIG

- (1) Landwirt
- (3) Freie Berufe (z. B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- (4) Ladenbesitzer, Handwerker usw.
- (5) Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

ANGESTELLT

- (6) Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z. B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)
- (7) Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- (8) Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- (9) Sonstige Büroangestellte
- (10) Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- (11) Angestellte ohne Bürotätigkeit z. B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung im Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- (12) Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- (13) Facharbeiter
- (14) Sonstige Arbeiter
- (15) Nie berufstätig gewesen

LISTE 29

- (P) Bis 6.000 Schilling
- (K) 6.001 - 8.000 Schilling
- (T) 8.001 - 10.000 Schilling
- (A) 10.001 - 12.000 Schilling
- (Z) 12.001 - 14.000 Schilling
- (M) 14.001 - 16.000 Schilling
- (O) 16.001 - 20.000 Schilling
- (L) 20.001 - 25.000 Schilling
- (Y) 25.001 - 30.000 Schilling
- (R) 30.001 - 35.000 Schilling
- (F) 35.001 - 40.000 Schilling
- (V) Über 40.000 Schilling